



Interkulturelles Forum Winterthur
Brauerstrasse 46, 8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

DAS LÄUFT IM SEPTEMBER

IM INTERESSE DER ELTERN

Mitglieder vom Interkulturellen Forum Winterthur engagieren sich ehrenamtlich und sind überzeugt von einer niederschweligen Integration.

Die Arbeitsgruppe Eltern und Schule ist eine von den heute 6 Arbeitsgruppen des Interkulturellen Forums Winterthur. Nebst der AG Eltern und Schule gibt es die Arbeitsgruppen interkulturelle Vernetzung, Jugend und Kultur, Medien, Sprache und Finanzen. Die Arbeit in den Arbeitsgruppen wird von engagierten Freiwilligen geleistet. Häufig haben die Freiwilligen selbst direkt oder indirekt Erfahrung mit Migration und Integration. Einmal im Monat treffen sich die Leitenden der Arbeitsgruppen für die Vorstandssitzung in der Alten Kaserne in Winterthur.

RAUM FÜR DISKUSSIONEN

Aktuelles aus den AG wird ausgetauscht, Visionen werden ausgearbeitet, Gäste wie zum Beispiel kürzlich die Jugendförderung der Stadt Winterthur werden eingeladen. Es besteht Raum für Diskussionen zu aktuellen Themen, welche sich meist um das Thema Integration, Migration und Vernetzung drehen. Institutionen werden besucht und natürlich werden auch die Traktanden inkl. Protokoll besprochen, wie man es aus klassischen Sitzungen kennt.

10 JAHRE AG «ELTERN UND SCHULE»

Im Jahr 2008 wurde die Arbeitsgruppe «Eltern und Schule» gegründet und aufgebaut. Dieses Jahr besteht die AG bereits seit 10 Jahren. Fokus der AG ist es, Eltern mit Migrationshintergrund zu erreichen, deren Kinder im Kindergarten- oder Schulalter sind und ihnen den Zugang zu Themen im Bereich Erziehung, Schule und Integration auf niederschwellige Weise zu ermöglichen.



Die Mitglieder der AG Eltern und Schule Lamija Schäfer, Tamara Abegglen, Branka Kupresak. Foto: PD.

Da das IFW viele Migrantenvereine zu seinen Kollektivmitgliedern zählen darf, ist die Erreichbarkeit von Eltern verschiedenster Religionen und Kulturen etwas vereinfacht, aber immer noch eine Herausforderung.

In der Vergangenheit wurden Anlässe zu Themen wie Schulbildungssystem Kanton Zürich, «Lehre oder Gymnasium?», Nachhilfe- und Aufgabenhilfe sowie Moderne Kommunikation- Nutzen oder Gefahr durch die AG Eltern und Schule organisiert. Zudem wurde eine Umfrage durchgeführt, in der das Bedürfnis von Eltern nach Angeboten der AG Eltern und Schule erfragt und abgebildet wurde.

ANLASS ZUR VERNETZUNG

Der nächste von der AG Eltern und Schule geplante Anlass, findet am 3. Oktober statt. Ein Workshop zum Thema «zwei- oder mehrsprachig erziehen- wie gelingt das?», welcher durch Herrn Markus Busin, Primarlehrer und Präsident der interkulturellen Bibliothek (Kanzbi), geleitet wird. Zum Workshop sind u.a. Eltern, Betreuungspersonen, Grosseltern mit und ohne Migrationshintergrund herzlich eingeladen. Ziel ist eine niederschwellige, praxisnahe,

ressourcenorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema. Der Anlass ist kostenlos und soll eine Vernetzung mit Gleichgesinnten ermöglichen. Kinderbetreuung steht zur Verfügung. Der Anlass findet am 3. Oktober ab 19 Uhr statt. Ort des Geschehens ist das Pfarrheim St. Peter und Paul.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Dieses Jahr hat am 30. Mai zum ersten Mal der Spieltag in Winterthur stattgefunden. Jährlich wird der Weltspieltag (World Play Day) Ende Mai in mehr als 40 Ländern durchgeführt. Mit diesem Tag wird auf das Recht und die Wichtigkeit des Spielens aufmerksam gemacht. Ein Aktionstag mit zahlreichen, kostenlosen Spielaktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten in der Winterthurer Altstadt.

Die AG «Eltern und Schule» hat einen Stand beim Rathausdurchgang aufgestellt, an welchem eine 20 Meter lange Stoffbahn bemalt wurde. Entstanden ist ein wunderschönes, kunterbuntes Gemeinschaftskunstwerk. Fazit: «Wir haben an diesem Tag viele leuchtende Kinderaugen, konzentrierte Maler und entspannte Eltern sehen dürfen und sind nächstes Jahr, am 22. Mai 2019 wieder mit dabei.»

Finanziell wurde der Stand durch verschiedene lokale Institutionen und Unternehmen in Winterthur unterstützt. Herzlichen Dank. RED.



Hier entsteht ein grosses Gemeinschaftswerk mit vielen helfenden und kreativen Händen. Foto: PD.

NÄCHSTE AUSGABE: 4. OKTOBER 2018

Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Donnerstag, 20. September 2018, 17.00 Uhr unter:
STEPHANIE@INTERKULTURELLESFORUM.CH

SAVE THE DATE

Am Mittwoch, 3. Oktober, 19:00 Uhr findet im Pfarrheim St. Peter und Paul der Workshop «zwei- oder mehrsprachig erziehen- wie gelingt das?» statt. Weitere Informationen unter:
WWW.INTERKULTURELLESFORUM.CH